

PRESSEMITTEILUNG

CDU-Bezirksfraktion Hamburg-Nord

Hamburg, den 28.10.2009

Lehrschwimmbecken in Langenhorn soll erhalten werden:

CDU und GAL wollen bezirkliche Hilfe auf 80.000 Euro erhöhen

Seit Juli dieses Jahres ist das Lehrschwimmbecken Eberhofweg in Langenhorn geschlossen, da noch kein neuer Betreiber gefunden wurde. Der Hamburger Sportbund (HSB) ist derzeit mit zwei Interessenten in konkreten Gesprächen für eine Übernahme. Nach einem aktuellen Gutachten ist der Sanierungsbedarf am Lehrschwimmbecken jedoch deutlich höher als ursprünglich angenommen. Statt der kalkulierten 367.948 Euro beträgt der tatsächliche Bedarf 622.596 Euro. Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord hatte im Juni bereits 30.000 Euro für die Sanierung bewilligt. Es zeigt sich jetzt, dass diese Summe nicht ausreicht, um einen zukünftigen Betreiber für die Übernahme des Beckens und die damit verbundene Sanierung zu gewinnen. Dieser müsste aktuell rd. 200.000 Euro an Eigenkapital aufbringen.

Rando Aust, Langenhorner CDU-Bezirksabgeordneter und sportpolitischer Sprecher seiner Fraktion: *„Meine Fraktion setzt sich dafür ein, die ursprünglich zugesagten bezirklichen Mittel von 30.000 auf insgesamt 80.000 Euro zu erhöhen. Damit sollen der Fortbestand und weitere Betrieb des Lehrschwimmbeckens in Langenhorn gesichert und gleichzeitig einem neuen Betreiber die Übernahme erleichtert werden. Sein Eigenkapitalanteil könnte damit auf ca. 120.000 Euro reduziert werden. Es ist bei Vertragsabschluss mit einem geeigneten Träger sicherzustellen, dass die Nutzung vorrangig und überwiegend durch Sportvereine, Schwimmschulen, Kindertagesstätten, Schulen und private Schwimmgruppen erfolgt und der gemeinnützige Betrieb somit gewährleistet bleibt.“*

Der zukünftige Träger muss wirtschaftlich leistungsfähig sein und den wirtschaftlichen Betrieb sicherstellen können. Der HSB schlägt der Stadt dazu geeignete Träger vor. Die Stadt als Eigentümerin der acht Lehrschwimmbecken in Hamburg stellt zwei Millionen Euro aus Bundeskonjunkturmitteln für die Sanierung aller Bäder zur Verfügung. Die Verteilung der Summe erfolgt anteilig nach dem Sanierungsbedarf der einzelnen Lehrschwimmbecken. Nicht übernommene Lehrschwimmbecken werden stillgelegt. Der Gesamtsanierungsbedarf aller Hamburger Lehrschwimmbecken wird auf rd. 3,3 Mio. Euro beziffert.

Rando Aust, Langenhorner CDU-Bezirksabgeordneter und sportpolitischer Sprecher seiner Fraktion: *„Viele Generationen haben hier das Schwimmen erlernt. Neben der frühkindlichen Schwimmförderung erfüllt das Lehrschwimmbecken bei der Integration von körperlich, geistig oder sozial benachteiligten Kindern wichtige Funktion und macht Angebote für Schwimmkurse von muslimischen Frauen in geschützter Atmosphäre und für ältere und erkrankte Menschen. Die Einrichtung wird stark nachgefragt und daher ist ihr Erhalt für uns von großer Bedeutung.“*

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Rando Aust; Tel.: 0173-2733914

Impressum

Herausgeber: CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord; Verantwortlich: Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender; Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg, Tel. 46 53 71, Fax 46 35 63; Internet: www.cdu-nord.de, Email: fraktion@cdu-nord.de